

Umwelt, Energie und Verkehr

Antrag: UE09

1 **Stellungnahme der AK: keine Stellungnahme**

2 **Votum des LPT: mehrheitlich angenommen**

3
4
5 **Thema: Reduzierung des Fluglärms ausgehend vom Flughafen Leipzig/Halle**

6
7 Seit Inbetriebnahme des DHL-Fracht-drehkreuzes in Leipzig sind hunderttausende
8 Anwohner einer unerträglichen und gesundheitsgefährdenden nächtlichen
9 Lärmbelastung ausgesetzt. Inzwischen ist der FLH mit bis zu 150 nächtlichen Starts
10 und Landungen die lauteste stadtnahe nächtliche Lärmquelle Deutschlands.
11 Während an allen anderen Flughäfen Deutschlands Maßnahmen zur Reduzierung
12 der nächtlichen Belastungen, bis zu generellen Nachtflugverboten, ergriffen werden,
13 nimmt am FLH die Anzahl der nächtlichen Starts und Landungen und damit die
14 Lärm- und Schadstoffbelastung ständig zu.

15
16 **Die SPD fordert:**

17
18 dass am Flughafen Leipzig/Halle nachts nur noch Flugzeuge verkehren dürfen, die in
19 der „Bonusliste des Bundesverkehrsministeriums“ enthalten sind. Somit hätten, wie
20 schon seit langem an allen anderen deutschen Flughäfen (außer am FLH- Hahn, wo
21 kaum Nachtflugbedarf besteht) wenigstens die ältesten, lautesten Flugzeuge ein
22 Nachtflugverbot. Dazu gehört

- 23
24
- die schon längst überfällige Stilllegung der besonders lauten Maschinen AN 12 und AN 26
 - ein aktiver und wirkungsvoller Lärmschutz für die betroffenen Menschen
 - die Reduzierung der nächtlichen Starts und Landungen zu Gunsten der Tageszeit
 - dass der Flughafen Leipzig/Halle nicht weiter als Militär-Umschlagplatz dient
 - die Änderung der Zusammensetzung der Fluglärmkommission
- 25
26
27
28
29
30
31
32